

um.

ogengesellschaft
inbestrahlungen.

9777

99.

sstrasse.

nt.

9788

von Mk. 2.50 an

häfte

S

9702

gener

ts.

gang.

baden

ung.

fsartikel.

9212

artikel.

urkume

um in 2. Stck.

theater.

hauspielhaus.)

Nr. 2692.

4. August 1912

lerl.

sang in 5 Akte

Musik von Vincenz

Max Ludwig.

nen.

Carl Graetz

Emil Römer

M. Stoff

C. Gutten

M. Hamm

er Mäde

Lina Toldte

Ferry Daubal

Ottomar Bloss

zhirn

Bergschwenge

A. Willmann

Richard Bauer

Ulka Martini

Heinde-

Max Ludwig

Heinz Berton

K. Katzmann

Frieda Frei

enny Mackel

Hoylmann

Kreite König

zhirn

andlung: Ober

egenwart

Rollenbesetzung

all vorbehalten

ende 10 1/2 Uhr.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringer-lohn . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.—	" 6.20
" Vierteljahr . . . 3.—	" 4.—
" einen Monat . . . 1.50	" 1.80

46. Jahrgang.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Nr. 228.

Donnerstag, 15. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
2. Introduction aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
3. Bitte schön, Polka Joh. Strauss
4. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
5. Erinnerung an Rich. Wagners „Tannhäuser“ J. Hamm
6. The Juggler, Marsch Rosey

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

401. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
2. Konzert-Ouverture, A-dur A. Klughardt
3. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
4. Freut euch des Lebens, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ Frz. v. Suppé
6. Ungarische Tänze Nr. 1, 3 und 10 Joh. Brahms
7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
8. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt

Abend-Konzert.

402. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Ständchen Frz. Schubert
3. Danse macabre C. Saint-Saëns
4. Ouverture zur Oper „Rienzi“ R. Wagner
5. Entr'acte und Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
6. Norwegischer Künstler-Karneval Joh. Svendsen
7. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck

Lokales.

— Gartenfest im Kurhaus. Das am letzten Sonntag ausgefallene Gartenfest mit Ballonfahrt und Feuerwerk ist auf übermorgen, Samstag verlegt worden.

— Späterer Anfang der Kurkonzerte. Infolge der vorgerückten Jahreszeit beginnen von heute Donnerstag ab die täglichen Abonnementskonzerte wieder um 4 Uhr und 8 Uhr abends.

— Das Naturtheater im Kurgarten. Die für gestern, Mittwoch in Aussicht genommene Aufführung „Der verzauberte Prinz“ auf der Naturbühne im hinteren Kurgarten ist bis zum Eintritt wärmerer Witterung verschoben worden.

— Der Mail-coach-Ausflug der Kurverwaltung geht am Donnerstag durchs Nerotal nach der Platte, führt dann über den reizvollen Weg Wehen, Hahn zur „Eisernen Hand“ und zum Kurhaus zurück. Die Abfahrt erfolgt wieder um 3 1/2 Uhr vom Kurhaus.

— Personalnachrichten. Im Alter von 78 Jahren starb hier Hermann Gesenius, der Begründer des berühmten Verlags Hermann Gesenius in Halle. Der Ruf des Verlags, der unter Leitung des Sohnes des Verstorbenen steht, gründet sich auf Herausgabe bedeutender fremdsprachlicher Grammatiken, hauptsächlich englischer.

— Der Kommandeur des Füsilier-Regiments v. Gersdorff, Oberst v. Buttler-Brandenfels, ist von seinem Urlaub hierher zurückgekehrt.

— Von der Entwicklung Wiesbadens. Nach den statistischen Monatsberichten der Stadt Wiesbaden belief sich die Einwohnerzahl am 1. Juni auf 107 824 (im Vorjahr 108 575), und am 1. Juli auf 107 443 (i. V. 107 942), ist also um 381 (633)

Donnerstag, den 15. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

Wochenprogramm umstehend!

zurückgegangen, was durch einen Wanderungsverlust in Höhe von 420 (677) Personen verursacht worden ist, indem im Juni den 1900 Wegzügen nur 1480 Zuzüge gegenüberstehen. Der Mai hatte durch seinen, durch die Hochsaison erklärlichen Zuzug eine Zunahme von 194 Personen gebracht. Die Geburtenzahl verzeichnet 161 (156) Lebend- und 6 (8) Totgeborene. Bemerkenswert ist, dass unter den Lebendgeborenen sich nicht weniger als drei Drillingsgeburten befanden. Der Geburtenzahl standen 122 (112) Todesfälle gegenüber. Die Heiratslust hat gegen das Vorjahr etwas zugenommen; 70 Paare unternahmen den bedeutungsvollen Schritt gegen 65 im Vorjahr.

Auffallend gross ist die Krankenverpflegung in den hiesigen grösseren Anstalten, vor allem dem städtischen Krankenhaus. Während im Juni bei durchschnittlich 700 Kranken und 21271 Verpflegungstagen nur 4576 Tage auf Kosten der Stadt entfielen, verzeichnet der Juni 1912 für städtische Kosten 5955 Tage. — Die Sanitätswoche führte 111 (121) Krankentransporte aus. Ihre gesamte Tätigkeit belief sich auf 117 (127) Fälle. — Die Zahl der krankenversicherungspflichtigen Mitglieder betrug Ende des Monats 18 184 (17 581). Die Gesamtmitgliederzahl aller Krankenkassen, einschliesslich der eingeschriebenen Hilfskassen mit 4744 (4841) betrug 26 681 (26 162). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren 835 (838) Personen. — Invalidenrenten wurden bewilligt 13 (12), Altersrenten 1 (1), Waisenrenten 2. — Die Zahl der der

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Zur Nachkur empfohlen

Luftkurort Neroberg

245 ü. M. Das höchst
u. gesundest gelegene
Hotel Wiesbadens.

Tel. 56.

Man verlange Prospekt.

9884

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Damenkapellen-Konzert erstklass., tägl. im Hotel
Erbprinz, Mauritiusplatz.



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 16. August.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 17. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotol—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.
Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: Militär-Konzert.



Etwa 5½ Uhr:
Ballon-Fahrt
der Aeronautin

Miss Polly
mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

5½, 8 und 9¼ Uhr: Militär-Konzert.
Etwa 9½ Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **August Becker**, Nachf. **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarten für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle
und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 4½ und 8½ Uhr:
Abonnements-Konzerte im Saale.

Sonntag, den 18. August.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert
des Kurorchesters.

Leitung: Herr Musikdirektor

Johann Strauss aus Wien.

8 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des
Kaisers Franz Joseph I. von Österreich

Österreichisches National-Konzert
des Kurorchesters.

Leitung: Herr Musikdirektor

Johann Strauss aus Wien.

Bei ungeeigneter Witterung finden die beiden
Konzerte im grossen Saale statt. In diesem Falle
ist um eine Ueberfüllung des Saales vorzubeugen die
jedemalige Lösung einer Platzkarte (numeriert) von
50 Pfg. erforderlich.

Die Initialen mit Krone.
Beleuchtung des Kurgartens.
Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Montag, den 19. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotol—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotol und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Während der beiden Konzerte:

Gesangsvorträge des Schuh'schen Männer-Quartetts.

Mittwoch, den 21. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

8 Uhr ausser Abonnement: Konzert.

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung: **Abonnements-**
Konzert.

Donnerstag, den 22. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotol—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12½ Uhr: Weiterfahrt über Neuhaus,
Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen,
Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche
Waldpartien.

Gegen 2½ Uhr: **Gemeinschaftliches Mittagmahl**
im Restaurant **Pulvermühle** (Niedernhausen).

Gegen 6 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über
Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 21. August, Mittags 1 Uhr, an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittags-
mahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark. für
Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten Mk. 2.— mehr.

Städtische Kurverwaltung.

Mutterberatungsstelle zugeführten Säuglinge be-
trug 23 (42), die Gesamtzahl belief sich Ende Juni
auf 797 (593). Die in der Säuglingsmilchanstalt
abgegebene Milch betrug 3784 (3210) Portionen,
wovon 262 (255) auf Arme entfielen; Milch in
Einzelflaschen wurde 2267- (1942-) mal abgegeben.

Die Benutzung der Volksbäder war: Wann-
bäder 5216 (4701); Sitzbrausebäder 1937 (1807)
und Brausebäder 7963 (7208). Heilbäder wurden
von der Stadt insgesamt 18281 (18261) abgegeben,
und zwar 10243 (9561) in den beiden städtischen
Badhäusern und 8047 (8700) vom Bäckerbrunnen.

Der Gesamtverbrauch an Trinkwasser hielt
sich fast in den vorjährigen Grenzen und betrug
354330 (354850) Kubikmeter und an Nutzwasser
110870 (104860) Kubikmeter.

— **Hohe Gäste.** Landgerichtsdirektor Heine-
mann, Berlin, Kaiserbad. Lady Pirbright mit
Dienerschaft, Paris, Nassauer Hof. Geh. Justizrat
Freiherr von Seebach, Strassburg, Pension Elite.

Musik und Kunst.

— **Streik der Badkapelle in Flinsberg.** In
Bad Flinsberg streikte das Badeorchester,
nachdem Kapellmeister Wandow einen jungen
Musiker nach allen Regeln der Kunst ver-
prügelte, weil dieser ein Frühkonzert «ver-
schlafen» hatte. Da die gesamte Kapelle für ihren
misshandelten Kollegen Partei ergriff und ihre
Tätigkeit einstellte, musste das angesagte Symphonie-
konzert ausfallen. Erst als sich der schlagfertige
Kapellmeister vor versammeltem Kriegsvolk ent-
schuldigte und 50 Mark Reuegeld an die Unter-
stützungskasse des deutschen Musikerverbandes
zu zahlen sich verpflichtete, wurde der Friede
wieder hergestellt.

— **Das neue Schauspiel von Stefan Zweig**
«Das Haus am Meer» wird als erste Uraufführung
des Hofburgtheaters Ende September in Szene
gehen. Das Stück ist bereits unter anderen von
Max Reinhardt für Berlin, vom Hoftheater in
München und Mannheim, dem Deutschen Schau-
spielhaus in Hamburg zur Aufführung in dieser
Saison erworben.

— **Eine internationale Ausstellung für Philatelie**
wird in Leipzig 1914 zugleich mit der grossen
internationalen Buchgewerbeausstellung veranstaltet,
die einen Ueberblick über alle Gebiete des Brief-
markensammlersports geben soll. Der internationale
Sammclerverein, der seinen Sitz in Hamburg hat,
veranstaltet diese Ausstellung.

— **Die Auflösung der Leipziger Sezession**
ist jetzt erfolgt. Der strebsamen Künstlergemein-
schaft verdankt Leipzigs bildende Kunst viel. Sie
war es nämlich, die 1910 die erste grosse öffent-
liche Ausstellung für bildende Kunst in Sachsens
Handelsmetropole veranstaltete und damit den
Anstoss zur Abhaltung der ersten Leipziger Jahres-
ausstellung gab. Ein Gesuch der Leipziger Sezession
an den Rat der Stadt, das verhältnismässig geringe
Defizit von 2700 Mark aus der ersten Ausstellung
zu decken, wurde abgelehnt. Die unhaltbaren
Finanzverhältnisse der Sezession haben schliesslich
den Grund zur Auflösung gegeben.

— **Eine ungedruckte Symphonie in D-Dur**
von **Otto Nicolai** kam im letzten Konzert der
fürstlichen Hofkapelle zu Sondershausen erstmals
zur Aufführung. Die Symphonie entstand im Jahre
1835 und wurde zu einem Wettbewerb in Wien
eingereicht. 1838 brachte sie Nicolai selbst dort
zu Gehör. 1845 arbeitete N. die Symphonie völlig
um — in dieser Bearbeitung geht sie jetzt ihren
Weg durch unsere Konzertsäle. Kapellmeister
Kruse (Berlin), der geschätzte Nicolai-Forscher und
Biograph, fand die Orchesterstimmen der Symphonie,
deren Partitur verschollen ist, im Archiv des Leip-
ziger Gewandhauses, und ihm ist die neuerliche
Verbreitung des sehr ansprechenden Werkes zu
danken. Es fand, neben anderen Schöpfungen
Nicolais, einer «kirchlichen Festouvertüre» und der
Ouvertüre zu «Il Templario», in Sondershausen
beifällige Aufnahme.

— **Deutsche Musik in England.** In einer
Zusammenstellung nach sämtlichen Programmen
der bisher in England angekündigten Konzerte und
Aufführungen zeigt sich, dass Wagners Name nicht
weniger als 109 mal auftaucht, Beethoven 39 mal
und Mozart 28 mal. Es folgen Tschaikowsky 26,
Saint-Saëns 18, Bach 16, Brahms und Liszt je 14,
Weber 13, Elgar, Mendelssohn, Berlioz und Dvorak
12 und Händel 10 mal. Diese Komponisten be-
sprachen für sich mehr als die Hälfte aller Auf-
führungen. Sämtliche englischen Musiker zusammen
erreichen nur die Zahl 80: kaum 12,34 Prozent
des gesamten Konzertrepertoires.

— **Die Stadt Königsberg** soll demnächst ein
neues Theater erhalten, das sich am Parade-
platz erheben wird und dessen Leitung Direktor
Berg-Ehlert vom Königsberger Stadttheater über-
nehmen will. Es soll eine intime Bühne nach dem
Muster der Reinhardt'schen Kammerspiele werden.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9866

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Cabinet de lecture

Kur- und Fremdenpension

Hainerweg 4 Tel. 4656

Inh. **Frau V. Küster**, geb. von
Wallersbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in
nächster Nähe des Kurhauses, Hof-
theaters u. Kochbrunnens mit allem
Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemüse Küche.

Mässige Preise. 9762

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

9862

Heer und Flotte.

— Der Dampfer «Grosser Kurfürst» des Norddeutschen Lloyd ist auf seiner Polarfahrt über Schottland und Spitzbergen nach Norwegen in Gudvangen (Norwegen) angekommen. An Bord ist alles wohl.

— **Schiffsbewegungen der Kriegsmarine.** Eingetroffen: «Eber» am 10. August in St. Thome. — An die Besatzungen der in Ostasien befindlichen Schiffe und des Gouvernements Kiautschou einschliesslich Ostasiatisches Marinedetachment können Privatpakete unter den üblichen Bedingungen kostenfrei verschickt werden, wenn sie spätestens bis zum 28. August porto- und bestellgeldfrei bei der Speditionsfirma Matthias Rohde u. Jürgens in Bremen eingetroffen sind. Als Verpackungs- und Ladegebühr sind 30 Pfennig bei der annehmenden Postanstalt zu entrichten.

— **Schiffsnachrichten.** Eingetroffen: S. M. S. «Grille» am 10. August in Kiel, S. M. S. «Nautilus» am 10. August in Swinemünde, S. M. S. «Hamburg» am 9. August in Swinemünde, S. M. S. «München» am 10. August in Kiel, S. M. S. «Moltke» am 10. August in Kiel, S. M. S. «Hyäne» am 10. August von Helgoland kommend in Hörnum. — In See gegangen: S. M. S. «Viktoria Luise» am 10. August von Wilhelmshaven, S. M. S. «Nautilus» am 9. August von Kiel nach Swinemünde, am 11. August von dort nach Neufahrwasser, S. M. S. «Grille» am 12. August von Kiel, S. M. S. «Hyäne» geht am 12. August von Hörnum in See. — Postregelung: a) für S. M. S. «Viktoria Luise» bis auf weiteres durch Marinepostbureau C. b) für das Kommando, den 2. Admiral und sämtliche Linienschiffe des 1. Geschwaders bis 21. August Kiel, dann Wilhelmshaven.

Luftschiffahrt.

— **Russische Fernflüge.** Der Allrussische Aeroklub beschloss, noch in diesem Herbst den Rückflug von Petersburg nach Berlin von dem Aviatiker Rojewsky ausführen zu lassen. Der Flieger Abramowitsch der soeben den Flug von Berlin nach Petersburg zurückgelegt hat, will demnächst nach Moskau fliegen.

— **Ostseefahrt der «Hansa».** Das in Hamburg stationierte neue Zeppelinluftschiff «Hansa» hat eine

Fahrt über die Ostsee unternommen. Um 6 Uhr 30 Minuten verliess die «Hansa» unter Führung Dr. Eckeners mit 18 Personen an Bord die Halle. Der Windmesser zeigte eine Stärke von 7 Sekundenmetern. Das Luftschiff überflog Neumünster und Kiel, passierte die Eckernförder Bucht und erreichte über Kappeln und Glückstadt Flensburg. Hier wurde die «Hansa» unter Glockengeläut empfangen. Am Landungsplatz hatten sich Vertreter der städtischen Behörden eingefunden, die den neuesten Zeppelinkreuzer mit einer Ansprache begrüßten. Um 10 Uhr 34 Minuten verliess der Ballon die Stadt, um die Rückreise über die Ostsee anzutreten. In der Höhe von Kappeln traf die «Hansa» auf das dort vor Anker liegende Ostseegeschwader. Unterwegs musste das Luftschiff mehrere Gewitterböen passieren, die mit Regen und Hagelschauern verbunden waren. Der Wind erreichte zeitweise eine Stärke bis zu 14 Metern in der Sekunde. Die «Hansa» erreichte Neumünster, um von dort aus über Blankenese nach Fuhlsbüttel zu fliegen, wo sie um 2 Uhr 36 Minuten landete.

— **An den Kaisermanövern** werden etwa 40 Flugmaschinen und 3 Lenkballons beim Aufklärungsdiens tätig sein und zwar sollen langsam fliegende Flugmaschinen bevorzugt werden, weil von ihnen aus Photographien und Skizzen besser aufgenommen werden können. Von Luftschiffen sollen «P. III», «Z. III» und «M. III» sowie auch «Schütte-Lanz» teilnehmen.

Sportnachrichten.

— **Pferderennen München.** Dienstag: Subskriptionspreis 10000 Mk. 1. Paulens Cambroune (Bressel), 2. Herodes, 3. Samiel. 78:10; 19, 16, 17:10. — Preis von der Isar. 10000 Mk. 1. Lt. Hutschenreuthers Mon Cheri (Unterholzner), 2. Coram Populo, 3. Veit. 30:10; 13, 18, 14:10.

— **Pferderennen Deauville.** Dienstag: Prix de Saint-Pierre-Azif. 5000 Francs. 1. M. Lazard's Imrak (Barat), 2. Très Chic, 3. Rubinat II. 185:10; 18, 43:10 Prix Florian des Dunes. 10000 Frs. 1. Deutsch de la Meurthe's Foxling (J. Childs), 2. Antonello, 3. Fluch Royal. 23:10; 17, 28:10. — Critérium de Deauville. 20000 Frs. 1. Ed. Blanc's Dagor (Stern), 2. Blarney, 3. Opott. 24:10; 15, 16, 17:10. Prix de Saint-Pair-du Mont. 5000 Frs. 1. W. Flatmanns Héros II (Marsh), 2. Le Genitoy, 3. Conclusion. 15:10.

— **Beim Tennisturnier in Königstein i. T.** erhielten erste Preise: Herren-Einzel o. Vorgabe, Meiste:

schaft von Königstein, Preis der Kurverwaltung Königstein: Lt. Daub vom 118. Inf.-Regt. in Worms; Herren-Einzel m. Vorgabe: Dintelmann; Damen-Einzel o. V., Meisterschaft von Königstein, Preis der Kurverwaltung Königstein: Frl. Toni Mettenheimer; Damen-Einzel m. V.; Frl. Toni Mettenheimer; Herren- und Damen-Doppel o. V.: Frl. C. Goldschmidt-Herr Bonde; Herren- und Damen-Doppel m. V.: Frl. Toni Mettenheimer-W. Seligmann; Herren-Doppel: Lt. Daub-Reg.-Rat Pistor; Damen-Doppel: Frl. B. Schott-Frl. Scherbius; Junioren-Spiel: W. Seligman.

— **Wohltätigkeitsrenntag für die Grubenopfer.** Der Essen-Horster-Rennverein beabsichtigt, in Verbindung mit hervorragenden Vertretern der Industrie einen Wohltätigkeitsrenntag zu veranstalten, dessen Reinertrag der Zechendirektion zur Verteilung an die Hinterbliebenen der auf Zeche „Lothringen“ verunglückten Bergleute überwiesen werden soll. Als Termin ist der 15. September in Aussicht genommen.

— **Eine neue Bergbahn.** In Gries-Bozen wurde die von Minatti-Überbacher erbaute Guntznabergbahn dem Betriebe übergeben. Von der Endstation eröffnet sich ein umfassender Ausblick auf die Dolomiten und das Etschtal.

— **Abstürze in den Bergen.** Der Student der Chemie Franz Obexer stürzte bei der Besteigung des Pfäferscher Tribulaun bei Meran unterhalb des Gipfels mehrere hundert Meter ab. Die Leiche ist noch nicht geborgen.

In den Tauern wird der Berliner Max Schulz seit dem 28. Juli vermisst. Bei einer Tour auf den Mendel bei Bozen ist Grossgrundbesitzer Soelda aus Kaldern abgestürzt; er ist schwer verletzt.

Verkehr.

— **Billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika.** (10 Pf. für je 20 g. — Postschluss nach Ankunft der Frühzüge). Kaiser Wilhelm II. am 13. August ab Bremen. Kaiserin Auguste Victoria am 15. August ab Hamburg. Kaiser Wilhelm der Grosse am 20. August ab Bremen. Cleveland am 22. August ab Hamburg. George Washington am 24. August ab Bremen. Kronprinzessin Cecilie am 27. August ab Bremen. Victoria Luise am 29. August ab Hamburg. Kronprinz Wilhelm am 3. September ab Bremen. Amerika am 5. September ab Hamburg. Prinz Friedrich Wilhelm am 7. September ab Bremen. Kaiser Wilhelm II. am 10. September ab Bremen. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk wie «direkter Weg» oder «über Bremen oder Hamburg» zu versehen. Die Portomässigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Feuilleton.

Die Wissenschaft vom Blütenstaub.

Der berühmteste unter den lebenden englischen Naturforschern, Lord A v e b u r y, dem die Biologie die feinsten Untersuchungen verdankt, hat sich vor der Mikroskopischen Gesellschaft in London über die Entwicklung des Blütenstaubes und über die neue Erforschung der Befruchtungsvorgänge bei Pflanzen ausgesprochen. Je weiter die Untersuchung auf diesem Gebiet vorgeschritten ist, desto mehr Mannigfaltigkeit haben die Arten der Befruchtung gezeigt. A v e b u r y unterscheidet drei Gruppen von Blütenstaub. Die eine wird durch den Wind verbreitet. Sie ist wahrscheinlich die ursprüngliche Form des Blütenstaubs, der in diesem Falle aus trockenen, glatten, kugelförmigen Körnern besteht. Die zweite Art wird durch Insekten verschleppt, besitzt zuweilen eine elliptische Form der Körnerchen, die dann im allgemeinen noch dornartige Unebenheiten aufweisen. Ganz anders ist der Blütenstaub beschaffen, der unter Wasser gebildet wird. Seine Körner verdienen diesen Namen häufig kaum noch, da sie bis zu einer fadenförmigen Gestalt ausgezogen sind. Im einzelnen aber kommen überhaupt höchst wechselvolle Formen des Blütenstaubs vor. Sie sind bald fadenförmig, bald einer Hantel vergleichbar, dann wieder viereckig oder von einer sehr grossen Zahl von Flächen begrenzt. So steht der Naturforscher hier vor einer kaum zu beherrschenden Formenfülle. Meistens ist der Blütenstaub wenigstens bei derselben Pflanzenart oder sogar in der ganzen Gattung stets von bestimmter und gleichbleibender Form, nicht selten aber wechselt diese bei derselben Art. Im allgemeinen ist die Farbe des Blütenstaubs gelb, geht aber nach der einen Seite in weiss, nach der andern Seite in orange über. Sogar purpurner, blauer und violetter Blütenstaub ist bekannt. Als den merkwürdigsten Fall nennt A v e b u r y den des Blutkrauts (Lythrum salicaria), bei dem der Blütenstaub der kurzen Fäden gelb, derjenige der langen bläulichgrün ist. Gelegentlich haben die Staubkörner zahlreiche fadenartige Anhänge, die wahrscheinlich aus einem schleimigen Stoff von der äusseren Zellwand abgesondert werden. Die häufigste Form des Blütenstaubs ist übrigens nicht die kugelförmige, sondern die elliptische, die gewöhnlich noch mit drei Längs-

rippen versehen ist. Eine Erklärung für diese Tatsache ist bisher nicht gefunden worden, jedoch hat man beobachtet, dass der Blütenstaub bei der Entstehung stets rund ist und die elliptisch gerippte Form erst annimmt, nachdem er die Staubbeutel verlassen und einen gewissen Teil seiner Feuchtigkeit verloren hat. A v e b u r y vergleicht die Form mit der einer Röhre, die unter Druck gesetzt wird und dann an drei Punkten gleichen Abstandes zusammenbricht. Vielleicht rührt die dreiteilige Form des Blütenstaubs von einer ähnlichen Ursache her. Die hantelartige Form ist andererseits wahrscheinlich durch eine besondere Gestalt der Spalten in den Staubbeuteln bedingt. Wie sich der Blütenstaub den Anforderungen anzupassen vermag, zeigt seine verschiedene Ausbreitung bei Pflanzen verwandter Ordnungen, je nachdem sie von Insekten benutzt werden oder nicht. Bei den meisten Körbchenblütlern ist dies der Fall, und sie haben infolgedessen häufig Blütenstaubkörner. Bei Edelweiss dagegen und einigen verwandten Arten derselben Familie, die für die Verbreitung ihres Blütenstaubs auf den Wind angewiesen sind, haben die Körner eine glatte Oberfläche. In derselben Weise zeichnet sich die Gattung der Bibernellen vor allen andern Mitgliedern der Rosenfamilie aus, und der gleiche Unterschied findet zwischen den Weiden und den Pappeln statt. Auch hier haben die von den Insekten besuchten Weiden elliptische und gerippte Blütenstaubkörner, die auf den Wind angewiesenen Pappeln runde und glatte.

Die Pausen im Theater.*)

Von August Strindberg.

Als das Intime Theater mit den langen Vorstellungen brach, die erst gegen Mitternacht endeten, brach es gleichzeitig mit dem üblichen Ausschanktheater. Das war gewagt, denn der Kleinhandel mit Alkohol pflegt den grossen Theatern mindestens die halbe Miete zu bezahlen. Aber diese Verbindung von Bühnenkunst und Alkohol rief die langen Zwischenakte hervor, deren Länge vom Restaurateur bestimmt wurde.

Was für Nachteile es hat, das Publikum mitten in einem Drama hinausgehen zu lassen, um starke Getränke zu trinken, ist wohl bekannt. Entweder wird die Stimmung totgeschwätzt, der empfängliche Sinn verschliesst sich, bringt zum Bewusstsein, was unbewusst sein sollte; die Illusion, die das Drama

geben wollte, kann nicht aufrechtgehalten werden, sondern muss alltäglichen Betrachtungen weichen. Oder die Abendzeitung wird gelesen, man plaudert mit Bekannten, die Fäden des Stückes werden zerrissen, der Gang der Handlung wird vergessen, und in einer wildfremden Verfassung kehrt der Zuhörer an seinen Platz zurück, um vergebens aufzusuchen, was er verlassen hat.

Das System artete so aus, dass manche schon ausrückten, bevor das Stück überhaupt anging, und das Schauspiel als Zwischenakt behandelten; ja, manche blieben einen Akt über draussen sitzen, wenn das Plüschsofa recht weich war und sie sich nicht davon trennen konnten.

Die Einnahme des Intimen Theaters litt unter dieser Neuerung, das Theater gewann aber auf andere Art; die Aufmerksamkeit wurde ganz der Bühne gewidmet, und dafür konnte das Publikum nach der Vorstellung zu guter Zeit in ein Restaurant gehen und beim Abendbrot in aller Ruhe besprechen, was es gesehen und gehört hatte.

*) Aus einem Aufsatz über das „Intime Theater.“

Die Stadt der Telephone.

Nach den letzten Veröffentlichungen der Stockholmer Telephongesellschaften waren am 1. Juli in der schwedischen Hauptstadt nicht weniger als 76848 Telephonapparate in Gebrauch, das bedeutet, dass auf vier Einwohner der Stadt ein Apparat entfällt. (In Neu-York entfallen auf 17, in London auf 20, in Berlin auf 21 und in Paris auf 36 Einwohner ein Telephon, dagegen in Kristiania eins auf 5 und in Kopenhagen auf 8 Einwohner.) Der Grund für die Ausbreitung des Telefons in den skandinavischen Städten ist, dass hier private Telephongesellschaften in starker Konkurrenz mit dem Staats-telephon stehen. So hat die (nichtstaatliche) „Allgemeine Telephongesellschaft“ in Stockholm drei Gruppen des Jahresabonnements mit 22, 40 und 65 M. Mit dem letzteren kann das gesamte Telephonnetz, das die Umgebung mit einem Radius von 70 km beherrscht, benutzt werden. Die Gesellschaft stellt sämtliche Apparate kostenfrei für den Abonnenten auf. Ihre letzte Neuerung sind besondere Telephone für die Marktfrauen; die Apparate sind überaus praktisch und können über Nacht in einem Behälter verschlossen werden.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9742

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGSUE
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

9797\$

Zimmer mit
Frühstück
von Mk. 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert.

Exquisite Küche.

Separater Wein-Salon.

9818

RMSP THE ROYAL
MAIL
STEAM
PACKET CO



18. MOORGATE STREET, LONDON. 4. RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

9889

M. Stillger

Ältestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan,
Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster
Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
= la Kristall-Kochbrunnengläser. =

9726

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

9664

Oscar Butzmann.

Pistolen-Schreibensaal **Tir au Pistolet.**

an dem
mittleren
Durchgang
der Colonnade
zur linken
Seite des
Nursaals

silut près
de l'entrée
du milieu
de la
Colonnade
à gauche
du Coursaal.

OTTO SEELIG **Hofbüchsenmacher.**
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 9661

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9729

Wir reparieren
Bretter, Schirme, Stöcke, etc.
Groses Lager in Schirmen,
Stöcken, etc.
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Webergasse 14
9926 Telephon 3629.

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème
„Uralia“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.
Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle
ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in
4—5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens
10 Minuten schmerzlos entfernt. 9789

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer
Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid,
Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden, **Frankfurt a. M.,**
Wilhelmstr. 36. Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.



Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in
höchster Vollendung besitzt.

!Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant,

Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.

9774

Besuchen
Sie die

Nibelungen u. Lutherstadt-WORMS

9830

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und
Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,
Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Fried-
hof Deutschlands, Hagendekmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Aus-
kunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkm.

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und
Park-Anlagen

Hotel Fürstenhof, Haus Eisenach.

Schönst gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit
Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements.

Prospekt z. D.

9806

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. **Villa Violetta**
Gartenstr. 18 — Telephon 1041

Vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Mäss. Preise. Garten.

On parle français. English spoken.

Pension
Villa Kapellental

Lanzstrasse 41. Telephon 6607.

Moderne ausgestattete behagliche
Zimmer mit und ohne Pension.

Balkons. Schattiger Garten (direkt
am Walde). Herrliche Lage. Aus-
gezeichnete Küche. Mässige Preise.

9926 Telephon 3629.

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtskarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Geb. Dame,

31 Jahr, katholisch, tüchtig und
fahren in Führung eines feinen
Haushalts, arbeitsfreud. mit Engl.
Stenographie und Maschinenschreiben
sowie etwas französisch. reisegeeignet
sucht bis 1. Okt. oder später Dame
stelle als Hausdame, Beschliesserin
Sekretärin oder Reisebegleiterin.

Off. unter **J. G. Post Barmen**
Bez. Aachen, bei Jülich.

9980

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. August 1912.

Verein
ptbahnhofe.Anlage.
nsion.ark und
Theater 9714
rstrasse 22
960 u. 965.

nt ersten Ranges

en

des Mittel gegen
Tage sichtbar.
4,75.mittel empfehle
saare werden in
te. in höchstens
9789

4,--

brik feiner
rfrüherien.

französischer

e in Zelluloid,

u. echt Silber.

t a. M.,

rasse 1.

g kostenlos.

er Neuzeit!

Füllhalter,

n Neuerungen in

ng besitzt.

trauenssache!

ger:

Hoflieferant,

nd Kirchgasse.

440.

ORMS

e, Darmstadt und

ual, roman. Dom

e u. israel. Fried

tmauern. — An

d. Luther/tenk.

rten- und

isenach.

a Zimmer mit

Arrangements.

9896

ou eröffnet:

ndlung Harms

chstr. 12.

umte Bilder,

piere

an-Figuren

stkarton

k — Opernter

tiquariat.

ame,

tätig und er

eines feinen

ed. mit Engl.

schinenschreiben

ch. reisegewand

er später Dase

Beschleiserin.

begeleiterin.

ost Barmen.

ich.

Abacasés, Hr. Rent., London
Abel, Hr. Berlin
Abrahamowitsch, Fr., Warschau
Adamczyk, Hr. Hauptm., Saarbrücken
Adamy, Hr., Koblenz
Albert, Frl., Witten
Albrecht, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m. Fr., Strassburg
Alteisen, Hr. Chefredakteur, Basel
Alteisen, Hr. Ing., Reimkurdorf
Alteisen, Hr. Rent., Moffat
Alteisen, Hr. m. Fr., Köln
Alteisen, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin
Alteisen, Hr. Southampton
Alteisen, Hr. Kfm., Düsseldorf
Alteisen, Hr. Kfm., Plauen

Bellevue
Rheinhotel
Zum Spiegel
Goldene Kette
Zum Falken
Europäischer Hof
Goldene Kette
Centralhotel
Pension Heim
Pariser Hof
Hohenzollern
Centralhotel
Hotel Viktoria
Hansahotel
Wiesbadener Hof

Enthoven, Fr. m. Tochter, Brüssel
Eskötter, Hr., Münster
Etzkorn, Frl., Boppard
Fahl, Fr., Hamburg
Falck, Hr. Kfm. m. Sohn, Nürnberg
Falck, Fr., Nürnberg
Farkes, Hr. m. Bruder, Budapest
Fath, Hr., Mannheim
Fehr, Hr. Kfm. m. Fr., St. Wendel
Finlay, Frl., Neu-York
Fischer, Hr., Trier
Fischmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Zäsen
Florner, Frl., Neu-York
Forster, Hr. Kfm., Kreuznach
Frank, Hr. Kfm., Schanstadt
Frank, Ill., Hr., Dautenheim
Fraumann, Frl., Riga
Friedberg, Hr., London
Friedlander, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Fuchs, Hr. Bürgermeister, Mülheim

Pension Winter
Zur neuen Post
Michelsberg 3

Evangel. Hospiz
Weisse Lilien
Weisse Lilien
Centralhotel
Wiesbadener Hof
Schulberg 7
Nassauer Hof
Grüner Wald
Taunusstr. 40
Centralhotel
Einhorn
Nonnenhof
Hotel Bender
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Hotel Ritter
Evangel. Hospiz

Zu den zwei Böcken

Wiesbadener Hof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof

Hotel Berg

Hotel Mehler

Reichspost

Zum Kranz

Europäischer Hof

Reichshof



CASSEL

WILHELMSHÖHE

Berühmte Parkanlagen · Laub- und Nadelwälder
(Zur Natur) **GRAND-HOTEL** (Zur Erholung)
FAMILIEN-PENSION · RESTAURANT I. Rg.

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

Für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.Nerotal 18 — **Neubau** — Fernsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang, Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.
Dr. Otto Wappenschmitt, Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.
Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und leitende Aerzte an Sanatorien.
Sprechstunde 11—12 Uhr. 9694

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.9831 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.**Rheingauer Weine** aus den besten Gütern des Rheingaus.Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**Telephon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

Kraft's Milch.

9682 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milch-Kur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

9686 „Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Restaurant & Café
Alte Adolphshöhe
bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.

Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.

9718 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: **J. Pauly.**


♦ ♦ **Antiquitäten** ♦ ♦
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler 9667
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Pericolliers.

Kahn, Hr. m. Fam., Easton
Kambli, Hr. Pfarrer, Basel
Kaminski, Hr. Kfm. m. Fr., Wreschen
Kaplanski, Hr. Kfm. m. Tochter, Bielsk
Karges, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin
Kaufmann, Frl., Neuf
Keessen, Hr. Dr. med., Alsmen
Keller, Hr., Darmstadt
Kimbil, Fr. m. Tochter, New-York
der Kinderen, Fr., Hoorn
Klay, Hr. Kfm., Rheine
Kleht, Hr. Kfm., Düsseldorf
Klein, Hr. Kfm., Leipzig
Klein, Frl., Dresden
v. Kloeten, Hr., Leiden
Klotz, Fr., Münster
Kloz, Hr., Münster
Knigger, Hr. m. Fam., Rotterdam
Knopen, Hr. m. Fr., Brüssel
Köhler, Hr. Rent., Iserlohn
Köhler, Fr., Iserlohn
Kölsch, Hr., Marienberg
König, Hr. Rektor, Linden
Korf, Fr., Au
Korlen, Hr. Kfm. m. Fr., Hammersbach
Kortus, Hr. Kfm., Amsterdam
Koss, Hr., Oranienburg
Kratky, Hr., Brunn
Krauth, Hr. Kfm. m. Kind, Altenwald
Kreisse, 2 Hr. Kfm., Bergstadt
Kreyenberg, Fr., Münster
Kryn, Hr. m. Fr., Anvers
Kubke, Hr., Oberndorf
Kückens, Fr. m. Sohn, Motzen
Kuhn, Fr. m. Kind, Ilmenau
Küster, Hr., München
Kuhl, Hr. m. Fr., Duisburg
Kujas, Hr. m. Fr., Cassel
Kulbe, Hr. Rent. m. Fam., London

Lacroix, Hr. stud. med., Düsseldorf
Lagerweg, Hr. Postdirektor m. Fr., Cokino
Lain, Hr., Paris
Lamen, Hr. Dr., Herzogenbusch
Lange, Hr. Kfm., Mannheim
Lange, Hr. Dr. jur., Bremen
Langerer, Hr. Kfm., Liegnitz
Langner, Hr. m. Fr., Bochum
Lehmann, Fr., Berlin
Leinen, Hr. Kfm. m. Fr., Völklingen
Leister, Fr., Erlangen
Leithaus, Hr., Berlin
de Lemina, Hr. Gutsbes. m. Fr., Pima
Lenders, Fr., Mannheim
Looney, Hr., Bielefeld
Leopold, J., Hr. Kfm. m. Fam., Bolchen
Leopold, L., Hr. Rent. m. Fr., Bolchen
Levi, Hr. Kfm. m. Fr., Eschwege
Levy, Hr. m. Sohn, Diederhofen
Lewandowski, Fr. Kom.-Rat m. Bed., Königsberg
Lewiton, Fr., Lodz
Lichenheim, Hr. Kfm., Berlin
von Lieres, Hr., Friedenau
Limberger, Hr. Rent., Eisenach
Lingner, Hr. Kfm., Berlin
Link, Hr., Mülheim
Lippchitz, Hr. Fabrikbes., Berlin
Lochhardt, Frl., Canton
Löwenthal, Hr. m. Fam. u. Bed., Stuttgart
Löwenthal, Hr. Kfm., m. 2. Schwestern, Ronsdorf
von Lob, Fr. Rent. m. 2 Töchtern, Duisburg
Lohberg, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Londleer, Hr. Direktor m. Fr., Harderwyk
Longerich, Hr. Dipl.-Ing., Kneutlingen
Lounedorn, Hr., Haarlem

Mans, 2 Hr. Kfm., Berlin
Machol, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Mahn, Hr. Kfm., Landau
Mangold, Hr. Rent., Darmstadt
Maninger, Hr. Kfm., Weilburg
Maresch, Fr., Haag
Marggraf, Hr., Berlin
Mattwé, Fr., Goldingen
Mauerhoff, Hr. Kfm., Köln
Mayer, Hr., Köln
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Mayer, Hr. Kfm. m. Fam., Chicago
Meier, Hr. m. Fr., Hamburg
Melin-Beglar, Hr. Gutsbes. m. Fr., Elisabethpol
Merckel, Hr. Kfm., Berlin
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Meyer, Hr. Kfm., Fischbach
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Meyer, Frl. Lehr., Charlottenburg
Meyring, Hr. Kfm. m. Fr., Herzogenbusch
Meyweg, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Michaelis, Hr. m. Fam., Kanada
Milders, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Mirandolle, Fr., Haag
Mirow, Hr. Leutn. m. Fr., Glogau
Mittenzweig, Hr. Kfm., Köln
Moebius, Hr. Kfm., Halberstadt
Möhrke, Hr. m. Fr., Essen
Mohr, Hr. m. Fr., Trier
Mojathans, Hr. Dr., Berlin
Mossee, Hr., Haarlem
Mülbs, Hr., Erstein
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Siegen

Naehnius, Hr. m. Fam., Nymegen
Neudak, Hr. Kfm., Wien
Neugebauer, Hr. m. Fr., Schwepnitz
Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Neumeister, Hr., Köln
Noé, Hr. m. Fam., Liège
Nohe, Hr., Köln
Novelli, Hr., London
Nyman, Fr. m. Kindern, Amsterdam

Oberle, Hr. Kfm., Breisach
Oppenheim, Fr., Warschau
Ostrander, Hr. m. Fr., Albany
Ouddow, Hr. Reg.-Baumstr., Charlottenburg
Oudei, Hr. Akademiker, Brunn
Ozeloop, Hr., Haarlem

Paats, Hr., Haag
Parson-Smith, 2 Frl., Shrewsbury
Passen, Hr. Kfm., Dortmund
Peiffer, Hr. Stud., Köln
Peil, Hr., Marburg
Pelz, Hr. Kfm., Mannheim

Nassauer Hof
Central-Hotel
Hotel Prinz Heinrich
Hotel Warschau
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Krug
Sonne
Quisisana
Vier Jahreszeiten
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Hotel Hoppel
Christl. Hospiz II
Kronprinz
Darmstädter Hof
Zur neuen Post
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Hotel Fuhr
Hotel Fuhr
Häfnergasse 3
Central-Hotel
Privat-Hotel Intra
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Michelsberg 3
Geisbergstr. 71
Zum neuen Adler
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Rosa
Hotel Hahn
Einhorn
Kapellenstr. 37
Hotel Weiss
Hotel Dahlheim
Zur Stadt Biebrich
Villa Hertha

Zur guten Quelle
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Krug
Darmstädter Hof
Central-Hotel
Grüner Wald
Hotel Hoppel
Kuranstalt Dr. Schloss
Grüner Wald
Saalgasse 24 II
Schützenhof
Grüner Wald
Hotel Royal
Hotel Weiss
Privat-Haus Otting
Privat-Haus Otting
Ritters Hotel
Englischer Hof
Nassauer Hof
Hotel Warschau
Grüner Wald
Kaiserhof
Zur guten Quelle
Saalgasse 36
Darmstädter Hof
Prinz Nicolas
Nassauer Hof
Zum gold. Kreuz
Gr. Burgstrasse 13 I
Privat-Hotel Intra
Kaiserhof
Central-Hotel
Hotel Schützenhof
Central-Hotel

Grüner Wald
Goldnes Kreuz
Grüner Wald
Bad Nerotal
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Pension Winter
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Hotel Nonnenhof
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Evangel. Hospiz
Hotel Imperial
Hotel Hoppel
Hotel Weiss
Europäischer Hof
Grüner Wald
Langgasse 39 II
Hotel Krug
Hotel Weiss
Quisisana
Hotel Imperial
Villa Helene
Villa Schaare
Central-Hotel
Grüner Wald
Stadt Koblenz
Central-Hotel
Central-Hotel
Central-Hotel
Stadt Koblenz
Zur Sonne

Rheinhotel
Central-Hotel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Geisberg 32
Quisisana
Zum Posthorn
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol

Grüner Wald
Hotel Kronprinz
Nassauer Hof
Reichshof
Central-Hotel
Central-Hotel

Central-Hotel
Villa Hertha
Reichshof
Central-Hotel
Zum Falken
Hotel Union

Pelzeit, Hr. m. Fr., Venlo
Peters, Hr. Kfm., Düsseldorf
Peters, Hr., Elberfeld
Pfaff, Hr. Kfm., Neckargemünd
Picard, Hr. m. Fr., Amsterdam
Pick, Hr. Fabrik. m. Fr., Nashod
Pirbright, Lady m. Dienerschaft., Paris
Pistor, Hr. Oberleutn., Metz
Plaun, Hr. Kfm., Mannheim
Plawin, Frl., Dwiensk
Plewe, Fr., Berlin
Poengen, Hr. Dr., Hamburg
Polonsky, Hr. m. Fam., Charkow
Popp, Hr. Kfm., Trier
Prevor, Frl. Lehr., Norwich

Ramann, Hr. Dir., Fiume
Rebs, Fr. Ing., Dresden
Rehorn, Hr., Bonn
Reichelt, Fr., Militach
Reifenberg, Hr. Kfm., Weilburg
Reinhardt, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Reinhold, Hr., Köln
Reining, Hr. m. Fr., Berlin
Reinsberg, Hr., Hemes
Reinwald, Fr., Nürnberg
Reny, Hr. m. Fr., Schwerte
von Reysa-Altena, Hr. m. Fr., Nymegen
Richter, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
Ritter, Hr. Baumstr. a. D.
Ritter, Frl., Rheinfelden
Ritter, Fr. m. Tocht., Berlin
Rodius, Hr. Kfm., Dillenburg
Rösch, Hr. Hotelbes., Brühl
Röser, Hr., Sohra
Rösing, Hr. Oberleutn., Wende
Rössler, Hr. Baurat, Köln
Roetsch, Hr., Offenbach
Rooren, 2 Hrn. Kfm., Krefeld
Rosenbaum, Hr. Inspekt. a. D. m. Tocht., Halensee

Rosenmüller, Gebr., Haarlem
Rosenwald, Hr., Wien
v. Rossen-Hoogendyke, Hr. Notar, Haag
Rothemeyer, Hr. Lehr., Bielefeld
Rothenburg, Hr. Autoger.-Rat, Stargard
Rotes, Hr. Prof. m. Fr., Paris
Royer, Hr. m. Fr., Zwole
Rubans, Hr. Dr. m. Fam., Indien
Rutger, Hr. Dr. m. Fam., Haag
Ruys, Hr., Haag

Salomon, Fr. m. Tocht., Newyork
Salomon, Frl. Lehr., Bohnsack
Samuel, Fr., Charlottenburg
Sartiaux, Hr. m. Fr., Brüssel
Sartorius, Fr., Berlin
Sassenhagen, Hr. Feuerwerkskapitän m. Fr., Kiel
Sauters, Hr., Madrid
van der Schalk, Hr., Schiedam
Schaptschaine, Hr. Advokat, Belgrad
Schidol, Frl., Darmstadt
Schelske, Hr. Direktor, Friedenau
Schemenn, Fr. m. Begleitung, Gevelsberg
Scheun, Fr., Berlin
Schilk, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Schimmelpfennig, Hr. Kfm., Charlottenburg
Schimpf, Hr. Amtsgen.-Assistent, Coesfeld
Schirmer, Hr. Dr., Essen
Schleich, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg
Schlichtegroll, Fr., Erlangen
Schlicke, Frl., Lügde
Schmidt, Hr. Amtsgen.-Rat m. Fr., Dillenburg
Schmidt, Fr. m. Tochter, Kassel
Schmitz, Frl., New-York
Schmitz, Fr., Köln
Schneider, Hr. Kfm., Stuttgart
Schöneberg, Hr. Kfm. m. Fr., Altena
Schramenax, Fr., Amsterdam
Schrefeld, Frl., Jena
Schreiner, Hr., Mannheim
Schrick, Hr. m. Tochter, Düsseldorf
Schröder, Hr. Geh. Rat, Dr., Kassel
Schröder, Hr. m. Fam., Dortrecht
Schröder, Hr., Viersen
Schröder, Hr., Duisburg
Schüler, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schuhmacher, Hr. m. Fam., Bonn
Schulte, Hr., Mülheim
Schulz, Hr. Kfm., Pforzheim
Schuster, Hr. Rent., Werdau
Schwabacher, Fr., London
Freiherr von Seebach, Hr. Geh. Justizrat, Strassburg

Seeck, Hr. m. Fr., Berlin
Shyker, Hr., Harlinger
Siebeker, Hr., Barmen
Siebert, Hr., Merzig
Sieber, Hr. Kfm., Berlin
Silly, Frl. Lehrerin, London
Simon van der Aa, Hr. Universitäts-Professor, Groningen

Sneyers, Fr. m. Sohn, Brüssel
Sodrem, Hr. m. Fam., Velp
Söldner, Fr., Erlangen
Soesmann, Hr. Bank-Prokurist, Aachen
Solleys, Frl., Washington
Solz, Fr. m. Kind, Petersburg
Sommer, Hr. Brauereidirektor, Hessberg
Sommerfeld, Hr. Rechtsanw., Schneidemühl
Späth, Hr. Kfm., Berlin
Spintler, Hr. Kfm. m. Fam., Gotha
Sprenger, Hr., Wismar
Stahl, Hr. Professor m. Fr., Paris
Stahmer, Hr. Direktor m. Fr., Karlsruhe
Steiner, Fr., Kaiserslautern
Sternbach, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam. u. Bed., Krakau

Stern, Fr., Elberfeld
Stern, Hr. Kfm., Hagen
Stetchinin, Fr., Moskau
Stodick, Hr. Rektor, Linden
Stoffin, Hr., Berlin
Stolze, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
Stremel, Hr. Kfm. m. Fam., Bismark
Stretow, Fr. m. Tochter, New-York
von Suisch, Hr. Kgl. Notar, Karanoeboes

Taube, Hr. Oberzollrevisor, Frankfurt
Tencer, Hr., Noivo-Radowsk
Tettybridge, Frl., St. Louis
Teutenberg, Hr. Kfm., Amsterdam
Tiede, Hr. Kfm., Köln
Tillman, Hr. m. Fr., Habanna
Torik, Frl., Münster

Zum Falken
Stadt Biebrich
Zur guten Quelle
Europäischer Hof
Prinz Nicolas
Ritters Hotel u. Pension
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Reichshof
Kronprinz
Evangel. Hospiz
Prinz Nicolas
Kronprinz
Hotel Epple
Haus Zu den Bergen

Hotel Berg
Goldenes Kreuz
Evangel. Hospiz
Albrechtstr. 23
Europäischer Hof
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Zum Spiegel
Central-Hotel
Weisse Lilien
Central-Hotel
Viktoriahotel
Hotel Berg
Hotel Krug
Central-Hotel
Reichshof
Grüner Wald
Hotel Krug
Vater Rhein
Mühlgasse 9
Mühlgasse 7
Goldenes Kreuz
Hotel Krug

Jahnstr. 26
Central-Hotel
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Hotel Union
Continental
Göbenstr. 9 III
Bellevue
Metropole u. Monopol
Wilhelma
Wilhelma

Fürstenhof
Evangel. Hospiz
Privat-Haus Otting
Hotel Viktoria
Villa Monbijou
Goldgasse 2
Central-Hotel
Nassauer Hof
Ritters Hotel
Darmstädter Hof
Zum Kranz
Zum goldenen Kreuz
Evangel. Hospiz
Luisenstr. 3 I
Kellerstr. 13 I
Nonnenhof
Erbprinz
Saalgasse 24 I
Hotel Fuhr
Grüner Wald
Hotel Epple
Rose
Prinz Nicolas
Darmstädter Hof
Darmstädter Hof
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Pension Rupp
Evangel. Hospiz
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Reichshof
Zum Posthorn
Hotel Hoppel
Hotel Epple
Darmstädter Hof
Grüner Wald
Hotel Ries
Wilhelmstr. 44

Pension Elite
Central-Hotel
Central-Hotel
Reichshof
Reichshof
Grüner Wald
Zu den Bergen
Sendig Eden-Hotel
Hotel Cordan
Christl. Hospiz II
Saalgasse 24 I
Central-Hotel
Nassauer Hof
Pension Thuringia
Delaspéstr. 2
Reichshof
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Hahn
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Geisbergstr. 7 I
Villa Monbijou
Taunusstr. 33/35
Grüner Wald
Kronprinz
Central-Hotel
Michelsberg 3
Hotel Weiss
Hotel Krug
Prinz Nicolas
Palast-Hotel

Weiße Lilien
Taunusstr. 40
Nassauer Hof
Grüner Wald
Central-Hotel
Vier Jahreszeiten
Darmstädter Hof

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	741.9 752.0	741.9 751.9	743.3 753.3	743.3 753.3
Thermometer (Celsius)	12.4	16.4	13.3	13.3
Dunstspannung (Millimeter)	10.2	10.4	10.1	10.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	95	75	89	88
Windrichtung	NO 1	SW 3	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	3.9	0.0	1.1	—

Höchste Temperatur: 18.5

Niedrigste Temperatur: 11.5

Wetteraussichten für Donnerstag, den 15. August.
Wenig bewölkt, vorwiegend trocken, etwas wärmer.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins
Frankfurt a. M.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese (im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Diokmilch
Kur-Milch.

Pension Oehrlein, Taunusstrasse 37.

Diätet- u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankheiten.
Freie Arztwahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein
& Frau, seither Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abt
20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze.

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie (formerly Martin Wiener)

9 Taunusstrasse — opposite the Kochbrunnen
Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold
Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 26

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Leichen Wir übernehmen ab jedem Platze Transporte

Umzüge nach Russland

auch Heiratsgut, Künstler- u. Reise-Effekten
zu festen billigen Preisen und garantieren
für zollfreie Einfuhr in Russland.

Russische Transport- u. Zoll-Agentur

C. m. b. H.

Berlin W. 9, Köthener Strasse 28/9.

Trainer, Fr. Major, Arolsen
Trainin, Hr. Dr. med. m. Fam., Petersburg
Tröster, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Butzbach
Trusen, Hr. Referendar,

Villa Monbijou
Pension Thuringia
Schützenhof
Reichspost

Walford, Frl., England
Walther, Hr.,
Walther, Hr. Kfm., Nordhausen
Wambach, Hr. Telegr.-Sekretär m. 2 Kinder, Emden
Waterton, Hr. m. Fr., Glasgow
Watrin, Hr., Charleroi
Weinberg, Frl. Lehrerin, Issum
Werfel, Hr. Kammerrat m. Fam., Prag
Weyand, Hr. Kfm., Frankfurt
White, Fr., Boston
Whitehead, Hr., Melton-Mowburg
Wiedemar, Hr., Amsterdam
Wiener, Hr. Fabrikbes., Apolda
Winter, 2 Hrn., Strassburg
Wörnle, Hr. Redakteur, Frankfurt
Wolf, Hr. Kfm., Nürnberg
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Zwickau
Wolk, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg
Wurche, Hr., Dresden

Rose
Werderstrasse 7
Hotel Hahn
Zur guten Quelle
Hotel Viktoria
Moritzstrasse 7
Hotel Happel
Rose
Reichshof
Nassauer Hof
Hotel Viktoria
Christl. Hospiz II.
Schützenhof
Zur Stadt Koblenz
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Berg
Prinz Nicolas

Zikel, Hr., Berlin
Zwart, Hr. m. Fr., Alkmar
Zwischitz, Hr., Berlin

Grüner Wald
Hotel Viktoria
Europäischer Hof

Ulmer, Hr. m. Fr., Pottsville
von Unruh, Fr., Kassel

Nassauer Hof
Prinz Nicolas

Valentin, Fr., Karlsruhe
Varelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cappeln
Vervier, Hr., Aachen
Vester, Hr., London
Vits, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt
Völcker, Hr. Kfm., Brüssel
Vogel, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Köln
Vogel, Hr. Kfm., Laub
Voigt, Hr. Stabsarzt m. Fr., Würzburg
Volk, Hr. Obersteiger a. D., Sulzbach
Vonnarburg, Hr. Kfm., Berlin
Vortmann, Hr. Kfm. m. Fr., Herne

Rheinhotel
Zwei Böcke
Prinz Nicolas
Nassauer Hof
Goldner Brunnen
Dambachtal 7
Schützenhof
Grüner Wald
Prinz Nicolas
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Reichshof

Wagner, Frl., Saargemünd
Waldow, Fr., Dresden

Hotel Bender
Westfälischer Hof

Ziehmer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Ziemer, Frl., Idar

Hotel Aegir
Zwei Böcke

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 12. August	78 486	41 455	119 941
Am 13. Aug.	664	230	894
Zusammen	79 150	41 675	120 825

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 15. August 1912.

Frau Gutsbesitzer Schow. — Miss Ellen Henney. — Miss L. Clarke. — Herr von Holthe tot Echten. — Madame Leclercy. — Herr Max Neumann m. Frau. — Frau Rovensky. — Mr. und Mrs. Raleigh. — Miss Morisson. — Frau Marie Popper. — Frau Antes mit Sohn. — Frau Soyer. — Herr Leutnant Münster. — Miss Flemming. — Miss Ward. — Mrs. Hohnes. — Miss Hohnes. — Miss Sattler. — Herr Rittergutsbesitzer Nette. — Frau Henny Kimbel. — Fräulein Sillian Kimbel. — Mr. Parker. — Mrs. Parker. — Frau Eugenie Satschemska mit Gesellschafterin. — Frl. Murnik. — Herr Leutnant Dähne. — Herr Bankdirektor Wülfing mit Frau. — Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau. — Herr Herzenstein. — Herr von Oostreen. — Frau Dr. Vetter. — Herr Leutnant Caminecie. — Herr Kulischer m. Fam. — Herr Noe m. Fam. — Miss Good. — Mrs. Harper. — Miss Culver. — Miss Shields. — Miss Raymond. — Miss Mobley. — Miss Lipe. — Miss Coffin. — Miss Legg. — Miss Parschild. — Miss Lee. — Miss Leeg. — Miss Rohrer. — Miss Tomlinson. — Mr. Nason. — Frau Boldemann mit Bedienung. — Herr K. Boldemann. — Mr. u. Mrs. Michaelis. — Miss Michaelis. — Herr Arthur Badt u. Frau. — Herr von Poncet. — Fräulein von Poncet. — Herr M. Naiditsch. — Herr W. H. Sutton. — Frau Dr. Clara Adessmann mit Sohn Baris. — Herr Bildhauer Fritz Flesch.

Neue Osram-Drahtlampen



Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Überall erhältlich. Auer-Gesellschaft Berlin O, 17.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.
Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.
Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche. 9965

Wiesbaden
Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
Fahrrad, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
9755

Besitzer: Aug. Vogel.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber
J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5. — u. Mk. 6. —
Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

*Das feinste Holzbock
mit feinstem Holzbock,
ist auf feinstem
von unserem Holzbock
und auf feinstem Holzbock billiger.*

Das Gefüllte moult's!

9766 d

**Immobilien
Hypotheken
Vermietungen**
J. Chr. Glücklich
Wiesbaden — 9733
Wilhelmstrasse 56.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 15. August 1912.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei Akten von Curt Kraatz und Okonkowski. Musik von Jean Gilbert.
Inszeniert vom Oberregisseur Emil Nothmann.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Heinz Lindemann.

Personen.

Adalbert Mangelsdorf, Stadtrat. H. Wendenhöfer
Gabriele, s. Frau Dora Deicke
Erika, beider Tochter Else Müller
Geheimrat von Veltenius. Willi Röcker
Willy Hegewaldt, Rittergutsbes.

W. Mertz-Lüdemann

Marga Hegewaldt, Erna v. Perfall

Hans Fiedler. Hans Kugelberg

Fritz Sperling.

Aviatiker. E. Malden-Deutsch

Steinöl, Kunsthandl. Ph. Mössner

Graf Kasimir Schofinsky

Maruschka, Hans Werner

Saluschka, Else Wilhelm

Petruschka, Dora Barotti

Anuschka, H. Ascherfeld

Grete Gebler

seine Nichten

Auguste, Dienstmädchen bei

Mangelsdorf. Mary Meissner

Stinchen, Hans Klein

Mempansky, Otto Hollatz

auf Rittergut „Gross-Karschau“

Knechte, Mägde auf „Gross-Karschau“.

Die Handlung spielt im I. Akt in Berlin, im II. und III. Akt auf Gross-Karschau, einem Gut in der Provinz Posen

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¹/₄ Uhr.



**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS IST
LANGGASSE 48!**

**IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.**

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT
Dampferbillets für alle Dampferlinien. 9670

Volks-Theater.

Telephon: Nr. 2692.

Donnerstag, den 15. August 1912.

Kean

oder
Genie und Leidenschaft.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Alex. Dumas Vater.

Deutsch von Otto Randolf.

Personen.

Prinz von Galles. Richard Bauer

Graf von Koefeld. Ottomar Bloss

Elene, seine Gemahlin. Otilie Grunert

Lord Mewill. Adolf Willmann

Gräfin Anny von Goswill. Magdalena Stoff

Edmund Kean. Ferry Daubal

Anna Damby. Ella Wilhelmy

Salomon, Souffleur. Max Ludwig

Pistol. Ilka Martini

Peter Patt. Heinz Berton

Bardolph. Fritz Stürmer

Regisseur. Karl Graetz

Ein Konstabler. K. Bergschwenger

Darius, Friseur. Albert Maas

John, Freischöner. Emil Römer

Tom. Karl Graetz

David. Heinz Berton

Georg. Georg Frei

Kitty. Jenny Mackel

Julie. Clotilde Gutten

Julius Amme. Lina Tolde

Ein Diener. Chr. Katzmann

Gidsa. Marg. Hamm

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende 10¹/₄ Uhr.



Zur
Nachkur
nach

9885

Eisenach

**Luftkurort und
Mineralbad.**

Herrliche Nadel- u.

Laubwälder.

Bequeme Wald- und

Promenadenwege.

Vorzügliche Hotel- und

Pensionsverhältnisse.

Prospekte versendet der

Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

**Hotel und Bade-Etablissement
Kreuznach = Oranienhof I. R.**

Vornehmste, schönste, ruhige Lage, inmitten eignen Parks an der Haupt-
Promenade zwischen den städt. Salinen u. dem Kurhaushaus. Eigene, stärkste
Mineralquelle. Elektr. Beleuchtung. Lift. Lawn-Tennis. — Mässige Preise.
Besitzer: H. D. Alten.

Pension Villa Carolus

Nerotal 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten

vom Walde entfernt. 9717

Freies, ruhiges Heim.

Mässige Preise.

Gebildete Frau

sucht stunden- oder halbtagsweise

Beschäftigung als Gesellschafterin

(Vorlesen, auch französ. u. Schachspiel.)

Gef. Offerten unter Nr. 9961 an

die Expedition des Bade-Blattes er-

beten. 9961

